

Bade-Anstalt im KunstRaum R57 – letzte Tage

Als hätten die KuratorInnen geahnt, dass dieser Sommer seinen Namen für ein Mal wirklich verdient, stellen sie eine virtuelle Badeanstalt in die engen Räume des Kunstraumes an der Röschibachstrasse. Die Ausstellung ist noch mmorgen Mittwoch bis und mit kommendem Freitag von 16-19 Uhr offen. An der Finissage am Freitag wird die Künstlerin Anka Schmid anwesend sein.

Die NZZ schrieb am 11.7. 2015:

“Zürichs Badeanstalten sind um ein Exemplar reicher: nämlich um die Bade-Anstalt, eingerichtet im KunstRaum R57 von der Zürcher Filmemacherin und Videokünstlerin Anka Schmid. Unmöglich nicht auf die auf engstem Raum ausgebreiteten Badetücher zu treten, hat man erst einmal bei den Männern und bei den Frauen durchs Schlüsselloch gespäht.

Hierauf zeigen mehrminütige Loops, zu welcher vielfältigen Konfigurationen sie fähig sind und zu welchem Treiben sie animieren – nicht zuletzt die unschuldig an der Wand hängenden Bikinis. Daneben sucht eine riesige Schnake sorgfältig die beste Einstichstelle.”